

Modulbeschreibung : Modul 13 - Pflege einer PERSON in der Onkologie

Bereich : *Gesundheit*

Studiengang : *Pflege*

1. Titel des Modules	2025-2026
Code : S.SI.353.2013.FD.25	Art des Ausbildung :
	☒ Bachelor ☐ Master ☐ MAS ☐ DAS ☐ CAS ☐ Autres : ...
Niveau :	Merkmale :
☒ Basismodul	☒ Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofils obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangsreglement dies gemäss Art. 25 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht
☐ Vertiefungsmodul	
☐ Fortgeschrittenes Modul	
☐ Fachmodul	
☐ Andere : ...	
Typ :	Organisation :
☒ Hauptmodul	☒ 1 Semester
☐ Mit Hauptmodul verbundenes Modul	☐ 2 Semester
☐ Fakultatives Modul oder Zusatzmodul	☐ Frühlingssemester
☐ Andere : ...	☒ Herbstsemester
	☐ Andere : ...

2. Organisation

5 ECTS-Credits

Hauptunterrichtssprache :

- | | |
|---|--------------------------------------|
| ☐ Französisch | ☐ Italienisch |
| ☐ Deutsch | ☐ Englisch |
| ☒ Andere : Zweisprachig Französisch-Deutsch | |

3. Voraussetzungen

- ☐ Modul bestanden
☐ Modul absolviert
☒ Keine Voraussetzungen
☐ Andere : ...

4. Angestrebte Kompetenzen

Rolle als Expertin/Experte (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Sichere und an die Bedürfnisse der Personen angepasste Pflegeleistungen planen, durchführen und evaluieren und sich dabei auf ein Pflegemodell und professionelle Standards in verschiedenen klinischen Situationen abstützen.

- Die je nach Situation geeignete pflegerische Überwachung festlegen (Ab1)
- Das eigene professionelle Handeln auf die beweiskräftigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse abstützen (Ab4)
- Den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis fördern (Ab4)
- Die Kontinuität der Pflege in intra und interprofessionellen Teams gewährleisten (Ab2)

- Pflegeprozesse und -ergebnisse systematisch evaluieren (Ab1)

In der eigenen Pflegepraxis eine partnerschaftliche Beziehung zu der gepflegten Person aufbauen, um ihre Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern.

- Eine Vertrauensbeziehung zu Patient/ innen, Klient/innen und Angehörigen aufbauen (Ab6)
- Eine empathische, wohlwollende und nicht wertende Haltung einnehmen (Ab6)
- Die Würde der Personen und die ethischen Prinzipien des Berufs respektieren (Ab1 und Ab3)
- Die Autonomie, die Entscheidungen und Präferenzen der Personen respektieren (Ab1 und Ab3)
- Die Personen in ihrem Selbstmanagement im Umgang mit der Krankheit und Behandlung unterstützen (Ab3)

Rolle als Kommunikator/in (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Mündlich und schriftlich unter Verwendung von professionellen Kommunikationsmitteln mit PERSON, Angehörigen und Fachpersonen kommunizieren, um die Kontinuität der Pflege in verschiedenen Situationen zu gewährleisten.

- Patient/innen und Klient/innen als Partner/innen betrachten (Bb1)
- Die Kommunikation der Situation der Patient/innen bzw. Klient/innen anpassen (Bb4)

Rolle als Teamworker/in (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

In Zusammenarbeit mit den PERSON an der Entscheidungsfindung und konzertierten Handlungen der intra- und interprofessionellen Teams teilnehmen.

- Bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung den Standpunkt der Patient/innen und Klient/ innen vertreten (Cb3)

Rolle als Leader/in (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Die eigenen Interventionen und Projekte begründen und dazu disziplinäres und interdisziplinäres Wissen mobilisieren.

- Gewährleisten, dass jeder Patient/innen bzw. jede Klient/innen im Mittelpunkt des Pflegeprozesses steht (Db1)
- Qualitätsnormen ebenso wie Qualitätsverfahren und -instrumente angemessen einsetzen (Db2 und Db3)

Rolle als Health Advocate (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Massnahmen zur Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitserziehung oder therapeutischen Schulung mit pflegerischen oder interdisziplinären Modellen umsetzen.

- Patient/innen und Klient/innen beraten und ihnen den Zugang zu einer geeigneten Gesundheitsversorgung vermitteln (Eb2)
- Patient/innen und Klient/innen helfen, Funktionseinschränkungen, Behinderungen und Krankheiten vorzubeugen, zu überwinden und/oder mit diesen zu leben (Eb3)
- Das Empowerment der Patient/innen und Klient/innen fördern und sich für ihre Rechte engagieren (Eb1)
- Patient/innen und Klient/innen in ihrem Gesundheitsmanagement unterstützen (Eb3)
- Zur Entwicklung und Verbesserung von Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention beitragen (Eb4)

Rolle als Lernende/r und Lehrende/r (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Die eigene Praxis kritisch betrachten und Wege zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen skizzieren. An der Betreuung der Studierenden und des Hilfspersonals auf der unteren Ebene mitwirken.

- Von der ersten Ausbildung an jede Möglichkeit zur Entwicklung der eigenen Kompetenzen nutzen (Fb1)
- Erfahrungswissen von Patient/innen und Klient/innen sowie Kolleg/innen integrieren (Fb3)

Rolle als Professionsangehörige/r (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Eine berufliche Haltung einnehmen, die auf Ethik, Werten, Deontologie, Reflexivität und kritischem Denken basiert.

- Eine reflektierende Haltung einnehmen (Gb1)

5. Inhalt und Form des Unterrichts

Einführung

- Vorstellungen über Krebs
- Epidemiologie von Krebserkrankungen
- Sozial-medizinisches (sozio-sanitäres) Netzwerk
- Gesundheitsförderung, Früherkennung/Screening und Krebsprävention
- Sozialversicherungen

Biomedizinische Wissenschaften

- Karzinogenese : Brust- und Lungenkrebs
- Krebstherapien: Chirurgie, Chemotherapie, Hormontherapie, Immunotherapie, zielgerichtete Therapien und Strahlentherapie
- Nebenwirkungen der Krebstherapien, Behandlung vor Chemotherapie Beginn, und Symptommanagement
- Abklärungsmassnahmen und Laboruntersuchungen

Symptommanagement in der Onkologie und Palliativpflege

- Symptommanagement Theorie: Schmerz, Fatigue, Alopezie, Übelkeit, Emesis, Mukositis, Obstipation, Angst, Lymphödem, Dyspnoe, Kachexie, ...
- Unterstützung der Selbstpflege
- Messinstrumente: ESAS, DT, CD-RISC, OAG, MASCC, Fatigue, MNA
- Nursing outcomes: Lebensqualität, Patienten-Angehörigenzufriedenheit, Zufriedenheit mit der gemeinsamen Entscheidungsfindung, Schmerzkontrolle, Hoffnung, Resilienz, Selbstpflege, ...
- Best practice Empfehlungen: ONS, OPS, EONS, NCCN, CCO, RNAO, ESMO, BC Guidelines, NCP Guidelines,
- Komplementäre Behandlungsmethoden
- Onkologische Wunden

Pflegequalität Kriterien (Sicherheit der PERSON und der Pflegefachperson, EBN/Wirksamkeit, personenzentrierte Pflege, Ethik und Gerechtigkeit, Effizienz)

- Umgang mit Zytostatika (Krebstherapie)
- Prävention von Infektionsrisiken, Blutungsrisiken, Extravasation
- Überwachung einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes und Krisen
- Koordination, Zusammenarbeit, Informationsübermittlung und Nachverfolgung der Pflege mit dem sozio-sanitären Netzwerk
- Clinical pathways und Austrittsvorbereitung (readiness for hospital discharge)
- Ethische Reflexion zum Thema Onkogenetik
- Unterstützung der Angehörigen, Sensibilisierung für Trauerbegleitung
- Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) (advanced care planning)

Pflegewissenschaften

- Beziehungsaufbau, Gesprächstechniken, Gesprächsführung
- Watson – Caring (Personenzentrierte Pflege)
- Clinical reasoning (Pflegediagnosen, Nursing outcomes, Interventionen)
- Konzepte : Lebensqualität, Hoffnung, Resilienz, Würde, Intimität und Sexualität

Didaktik

- Problemorientiertes Lernen
- Serious game
- Präsenz- und Fernunterrichte
- Begleitetes Selbststudium
- Simulation

6. Evaluations und Valierungsmodalitäten

OSCE-Prüfung und mündliches clinical reasoning

7. Modalitäten für die Nachprüfungen

- ☐ Nachprüfung möglich
☒ Keine Nachprüfung möglich
☐ Andere (bitte ausführen) : ...

7a. Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- ☐ Nachprüfung möglich
☒ Keine Nachprüfung möglich
☐ Andere (bitte ausführen) : ...

8. Bemerkungen

Vorkenntnisse zu mobilisieren (aus dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr)

- Zytologie
- Anatomie – Physiologie Atmungssystem, weibliche Fortpflanzungsorgane
- Pflegeprozess
- Lebensqualität
- Pflegende Angehörige
- Prä- und postoperative Versorgung
- Friedlicher Tod (mort paisible)
- Palliativpflege

9. Bibliografie

Références

- Alexandre, J. (2022). *Processus tumoraux : unité d'enseignement 2.9* (2e édition). Elsevier-Masson.
- Bachmann-Mettler, I. (2020). *Standards de soins en oncologie*. Worblauen: Soins en oncologie Suisse. https://www.onkologiepflege.ch/fileadmin/user_upload/Content/PDF/2020_Standards_de_qualite_soinsenoncologie_SOS.pdf (en français) https://www.onkologiepflege.ch/fileadmin/user_upload/Downloads/kongress/2020/2020_Qualitaetsstandards_Onkologiepflege_OPS.pdf (auf Deutsch)
- Bally, K., Büche, D., Fusi-Schmidhauser, T., Pautex, S. & Vayne-Bossert, P. (2021). *Handbuch Palliativmedizin* (4. Aufl). Bern: Hogrefe.
- Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Murr, A. C., Georg, J., & Leoni-Scheiber, C. (2024). *Pflegediagnosen und Pflegemaßnahmen* (7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe.
- Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Geissler-Murr, A. C., Frigon, A.-C., & Thuram, D. E. (2021). *Diagnostics infirmiers : interventions et justifications* (5e édition.). De Boeck supérieur. Eggert, J.A., Byar, K.L. & Parkds, L.S. (2022). *Cancer Basics* (Third Edition). Oncology Nursing Society.
- Eggert, J.A., Byar, K.L. & Parkds, L.S. (2022). *Cancer Basics* (Third Edition). Oncology Nursing Society.
- Formarier, M. & Jovic, L. (2012). *Les concepts en soins infirmiers*. (2e éd.). Lyon : Association de recherche en soins infirmiers ARSI.
- Flynn Makic, M. B. & Martinez-Kratz, M. R. (2023). *Ackley and Ladwig's Nursing diagnosis handbook. An evidence-based guide to planning care* (13th ed.). St. Louis, Elsevier.
- Hoerni, B., Mortureux, A., Kantor, G. (2019). *Cancérologie et hémopathies : soins infirmiers* (4e éd.). Issy-Les-Moulineaux : Elsevier Masson.
- Jahn, P., Gaisser, A., Bana, M. & Renner, C. (2024). *Onkologische Krankenpflege* (7. Aufl). Berlin: Springer.
- Lewis, S.M., Dirksen, S.R., Heitkemper, M.M., Bucher, L. & Camera, I.M. (2016). *Soins infirmiers : médecine-chirurgie* (éd. française, Vol. 1-3) Traduction française par J. Blaquièrre et al., Bruxelles, Belgique: Chenelière éducation.
- Marieb, E. N., Hoehn, K. H. & Dubé, S. (2019). *Anatomie et physiologie humaines* (11e éd.). Paris: Pearson.
- Menche, N. (2023). *Pflege Heute: Lehrbuch für Pflegeberufe* (8.Aufl.). München: Elsevier.
- Moorhead, S., Johnson, M., Maas, M.L., Swanson, E. (2019). *Classification des résultats de soins infirmiers CRSI / NOC* (5^{ème} éd.). Mesure des résultats de santé. Issy-Les Moulineaux : Elsevier Masson.
- Pautex, S., Vayne-Bossert, P., Bally, K., Büche, D. & Fusi-Schmidhauser, T. (2021). *Manuel de médecine palliative* (4e éd.). Berne: Hogrefe AG.
- Schmid, B., Bannert, C., Schmidt, C., Mussawy, B., Panzau, A., Pechmann, A., & Werner, D. (2024). *Arzneimittelkunde für Pflegeberufe* (12., überarbeitete Auflage). Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Schmitz, N. (2017). *Guide médicaments oncologiques oraux*. Kleinandelfingen : Soins en oncologie Suisse.
- Schmitz, N. (2017). *Guide médicaments oncologiques par voie parentérale*. Kleinandelfingen: Soins en oncologie Suisse.
- Schmitz, N. (2017). *Handbuch orale Medikamente in der Onkologie*. Onkologiepflege Schweiz: Kleinandelfingen.
- Schmitz, N. (2017). *Handbuch parenterale Medikamente in der Onkologie*. Onkologiepflege Schweiz: Kleinandelfingen.

Sites internet/Websites

www.cancernurse.eu
www.ons.org
www.onkologiepflege.ch
www.palliative.ch

www.liguecancer.ch
<https://onkologika.ch/>

Dozierende

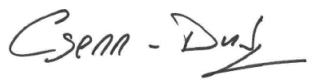
Dozenten und FH-Professoren auf der Grundlage ihrer Expertise in Bezug auf die im Modul unterrichteten Themenbereich.

Name der Modulverantwortlichen:

Name, Vorname : **Schmidhaeusler Romy**
Titel : **Assoziierte Professorin FH**
Tel. : **+41 (0) 26 429 60 50**
E-Mail : romy.schmidhaeusler@hefr.ch

Name, Vorname : **Girard Josepha**
Titel : **Dozentin FH**
Tel. : **+41 (0) 26 429 60 21**
E-Mail : josepha.girard@hefr.ch

Modulbeschreibung validiert am
12.08.2025



Modulbeschreibung validiert durch
Catherine Senn-Dubey